Laibacher Beitung.

Nr. 281.

Pränumerationspreis: Im Comptoir ganzi. fl. 11, halbi. fl. 5.50. Hür bie Zustellung ins Haus halbi. 50 fr. Witter Bost ganzi. fl. 15, halbi. fl. 7.50.

Freitag, 9. December

Infertionegebubr bis 10 Zeilen: 1mal 60 fr., 2m. 80 fr., 3m. 1 fl.; fonst pr. Zeile 1m. 6 fr., 2m. 8 fr., 3m. 10 fr. u. f. w. Infertionsstempel jedesm. 30 fr.

1870.

Umtlicher Theil.

Se. t. und f. Apostolische Dajestät haben mit Allerbochfter Entschließung vom 16. November b. 3. die von ber taiferlichen Atabemie ber Biffenschaften in Bien bollzogene Wahl des Profeffors ber Chemie an ber foniglichen Universität in Turin, Dr. Adolf Lieben gum correspondirenden Mitgliede im Inlande für die mathematijd-naturwiffenichaftliche Claffe allergnädigft zu beflätigen geruht.

Ge. t. und f. Apoftolische Dajeftat haben mit Allerhöchfter Entichließung vom 2. December d. 3. die bei dem Landesgerichte in Bara erledigte Brafidentenftelle dem Kreisgerichtspräsidenten in Spalato Friedrich von Baitoni allergnädigft zu verleihen geruht.

Tschabuschnigg m. p.

Ge. f. und f. Apoftolifche Majeftat haben mit Allerbochfter Entschließung vom 1. December b. 3. den Rath des böhmijden Dberlandesgerichtes Johann Janto weth Bum zweiten Biceprafidenten bes Landesgerichtes in Brag allergnädigst zu ernennen geruht.

Tschabuschnigg m. p.

Ge. f. und f. Apoftolische Dajeftat haben mit Allers höchfter Entichließung vom 2. December d. 3. die bei dem füstenländischen Oberlandesgerichte erledigten zwei Rathe. ftellen den Triefter Landesgerichterathen Ferdinand Bors rer und Franz Uhrer allergnädigst zu verleihen geruht. Tschabuschnigg m. p.

Nichtamtlicher Theil.

Wien, 5. December.

Die "Br. Big." fdreibt : Auf Grundlage einer Allerhöchften Entschließung murde, wie dies bereits bei bem Biarifien Ghunafium in ber Josephiadt, bei dem Binedictiner Drdene Sy mnofium des Stiftes Admont gu Gras und bem Franciscaner . Droens . Gymnafium gu Rubolfemerth in Rrain erfolgte, bei dem Granciecaner. Ordene Gy unafium ju Gign die Berfügung getroffen, baß dieje Legranfialt vom Schuljahre 1871/72 an auf den balmatinifden Studienfonde übernommen wird und Die an diefer Unitalt gegenwärtig mittenden, nach bem neuen Spiteme qualificirten Bebrer in die vollen inftemmagigen Beguge von By nnafiallehrern zu treten haben, daß hingegen die bie nun pon nicht nach bem neuen Spiteme geprüften gehrern innegehabten Stellen durch Weltliche Rrafte im Wege ber freien Concurreng gu be-

gen Mugenblide am Gymnafium gu Gign, und zwar fur Das Untergymnafium fünf Lehrerftellen durch weltliche Lehrfrafte ju befegen.

In gleicher Beife murbe bei bem Benebictiner-Stifte St. Baul in Rarnten, welches burch die Doti rung mit einigen Studienfondeberrichaften die Berpflich: tung gur Berfebung ber beiben Gymnafien gu St. Baul und Rlagenfurt mit entiprechend geprüften Yehrfraften übernommen hat, jedoch diefen Berpflichtungen bis nun nicht vollständig nachgetommen ift, über Untrag bee farntnerifden Sandeefdulrathee pom Minifterium für Gultus und Unterricht die Berfügung getroffen, dog fünftighin in allen gallen, mo bas genannte Stift nicht in ber l'age erideint, für eine ber an bem ermahnten Ghmnafium erledigten Lehrerftellen eine vollfommen befabigte Behrfraft gur Berfügung gu ftellen, vom Staate im Bege freier Concourreng ein Behrer gu b fiellen ift, fur welchen Das Stift die vollen, nach dem Gefete voin 9. April 1. 3., R. G. Bl. Dr. 46, für einen folden Behrer ent fallenden Bezüge ju tragen baben mirb.

Demnach wird bermalen ber Concurs fur brei am Shmnofium gu Rlagenfurt gu bejegende Lehrstellen aus-

idrieben.

Ochterreich und der Grient.

Wien, 6. December.

Gines ber wichtigften und intereffanteiten Capitet des Rothbuches bilden die Actenfinde, welche von der Begiehungen Defterreich Ungarne ju feinen orientalifden Nachbailandern handeln. Es ift o't genug hervorge. hoben worden, welche bedeutende, die hervorragendften Entturintereffen fichernde Diffion Defterreich in bei tiflege Diefer Begehungen jugefallen ift. Jedermann ift auf ben erften Blid flar, b g ber Schut bes ottomanifden Reiches, einer ber Rerupunfte, auf meldem bie europaifde Stellung Deiterreid Ungarne fußt, nicht in den Metteln der auswärtigen Bolitit allein ruht. Bie Die Rrifen, mit welchen die Grifteng ber Türfei bedrobt wird, vornehmlich an die inneren Fragen derfelben an gefnupit merben, fo hat auch jede mirtfame Berth idi gung Diefer Grifteng Die inneren Fragen ale erite Muegangepunfte gu betrachten und auszunugen. In Diefem Sinne feben wir ein ftetiges En tem ber ofterreichifden Bolitit entworfen und burchgejuntt. Fremde Ginfluffe im Intereffe bes ottomaniften Reiches zu beherrichen und fie nicht nur in gem ffenen Formen gu erhalten, fondern ihnen mehr und mehr bas G.wicht des eigenen Ramens und Unfibens gu fubstituiren, ift einer der mefentlichften und ertennbarften Bielpunfte der Politit gemefen, deren einzeine Buge bas Rothbuch gufammen.

fegen tommen. Demgufolge find bereits im gegenwarti- faßt. Es galt babei einerfeits berechtigten nationalen und politifden Unichauungen, wie in Gerbien und in ber Bergegowina, bis zu einem gemiffen Grabe felbit in ben Donaufürftenthumern, nicht ftarre Demmungen und Berfuche des Riederhaltens entgegenzuftellen, Diels mehr biefe Stromungen ju beberrichen und ihnen ben richtigen politifden Inhalt und das geeignete Befälle anzuweifen. Wo die Bforte in Conflict mit ben auto. nomen Beftrebungen ihrer driftlichen Bevollerungegruppen gerieth, ba mar es nothwendig, in beiden Theilen Die Ertenntnig beivorgurufen und gu erhalten, daß fie in der öfterreichifden Bolitit gerechte und billige Beurtheilung threr Buniche, fpmpathifdes Entgegentommen ur das Berechtigte ihrer Unipruche finden murden. Das Befentliche Diefer Aufgabe ift geloet, überall menigitens ber Reim zu fünftigen erfreulichen Gaaten in Diefer Richtung gelegt. Gin fo michtiges Bindemittel Eprache und Religion zwifden den einzelnen natio alen und territorialen Gruppen im Norden der Tuitei und jener Dacht bilden, welche die Bauptbedingungen ihrer Rraft auf die Ginheit ber flav iden Rationalitat grunder, fo bat fich Doch gerade in ben politifden, gerade in ben burch Ginfluß und Intelligeng hervorragenden Rreifen jener Yander ein Befühl lebhafter En npathie für Defterreich und volle Inerennung der Yoh litat feiner Tenbengen berausaebilbet. Das leuchtet hervor in ollen Gragen, melde Gerbien betreff n, beegleichen in den Corflicten, welche bie Dlaip. Broos und Beli-Broo Frage beivorgerufen bat, und ift elbit in den die Don uffirften humerfrage tetreff nben Angelegenheiten gang unverfennbar. Bas bie letteren anbelangt, fo verwifen mir inebefondere auf Die Tepefde vom 11. Dai 1. 3., welche vielleicht eines ber iconften und beredteften Zeugniffe fur bie Brt und Beife bildet, wie Deiterreich feine Diffion in Diefen "andern aufgefogt. Benn Defterreich bie regeneratoris i be Arbeit, die fich ba vollzieht, ale eine ber vollfien Ermuthigung Guropa's murdige bezeichnet, fo barf es fich ieloft das Beugnif geben, bag es an biefer Ermuthigung redlichen Unibeil genommen hat. Und jest icon biben nich ibm bafür politifdje Refultate zugemendet, welche vor wenigen Sahren ale taum mogliche, gemig aber ale völlig unermartete angefeben morben maren.

Politische Uebernicht.

Laibach , 8. December.

Gine Busammenftellung bes Sauptinhaltes ber im öfterreichijchen Rothbuche mitgetheilten Depeden wird von der "Saturdan Review" mit eirigen Bemertungen über Dejterreiche Bolitit im beutich frauzösischen Kriege und in der ruffischen Frage begleitet. Das Londoner Wochenblatt zollt dem Borgehen der öfter-

seuisselon.

Miß Nella.

Erinnerungen aus bem indifden Deere.

Die Regenzeit.

(Shluß.)

Allons, Rella, fagte ber Capitan zu feiner Tochter, einen kleinen Galopp! . . Dein Pferd ift ungeduldig mern, bis ihr folgender Sat in die Augen fiel: "Fahre und Du halift ihm den Zügel zu turz. Du bift nicht zeug in der Noth, das den Hafen ju erreichen fucht." mehr die junge Tolle, fühn bis gur Bermegenheit, die ftets mit verhangten Bugeln babin rafen wollte.

Es ift mabr, mein Bater, fagte Rella, ich bin ernfter geworden; haben Gie mich nicht oft genug er.

mahnt, es zu merben?

Gemiß, aber man barf beshalb nicht furchtfam werben . . . Du bift bei Allem übertrieben, Rella; bald beiter bis jum Uebermaß, balb traurig bis jur Rieber-Befchlagenheit . . . Run, bift Du bereit? 3m Galopp.

Seite ihres Baters einige hundert Schritte weit. Dann bie Refte der Djadougar. blieb fie ploylich fieben und fagte: Benug nun! Mein Pferd hat einen falfchen Tritt gemacht und mare fast

Deine Band mar nicht feft genug, ermiderte ber

Capitan; es ift Dein Fehler ... Bielleicht, antwortete Rella; aber Gie feben, bag mein Bonh etwas hinft; er hat fich einen Borderfuß berlett und ich will ihn nicht zwingen ...

Bohlan! Da es fo ift, fo tehren wir nach Baufel une . . .

gurud, fagte ber Capitan; Du mirft mir aber gugeben, ju verlieren in diefer Jahreszeit, wo man fo felten einen ähnlichen findet.

Rella antwortete nichte. Ihre Blide hafteten auf bem am Enbe ber Infel Colaboh errichteten Signalmaft Gine Flagge mar bort aufgehißt morden und bas junge Madden verlangte ungeduldig barnach, die Bedeutung Diefes telegrophischen Beichens gu fennen. Raum in ben Salon gurudgefehrt, nahm fie bae Gignalbuch, burch. blatterte ce mit Aufmerkjamteit, burchfuchte alle Rumfine unbeftimmte Unrube burchfuhr ihren Beift und ihre erfte Bewegung mar, Gaorie berbeigurufen.

Dleine gute Amme, fagte fie gu ibr, auf ber offenen Gee befindet fich ein Bahrzeug in der Befahr . . . Run, Du antwortest nicht! ... Barum blidft Du mid

D theure fleine Rella, ich habe von ber Terraffe oben eine ichmarge, bon ben Bellen bin und ber gemor: fene Maffe gefeben, die Baififche haben einen Theil Rella ftachelte ihren Bony und galopirte an ber bavon verschlungen; aber ich habe fie ertannt, es find

Du haft einen Bunbel Algen gefeben, welche ber Sturm aus ber Tiefe bes Meeres heraufgeriffen hat, und nichts anderes, ermiberte Rella; aber ich habe bae Signal gefeben, bas mit folgender Rummer im Bufammenhang fteht : "Kahrzeng in ber Roth, das den Bafen gu erreichen fucht."

Dein, nein, fuhr Gaorie fort, ich fann ben Bebanten nicht los werben, ein großes Unglud brobt

3d glaube es auch, ermiberte Rella; ich fühle bier Rella, daß es unangenehm ift, einen fo fconen Dorgen etwas, bas es mir antundigt . . . Dorch! Boift Tu nicht auch bas Eco eines Ranonenichuffee ? . . . D, id halte es nicht mehr aus, Gaorie; eilen wir an ben

Der Capitan Madinfon ericbien auf bem Berron in bem Moment, wo feine Tochter im Begriff mar, mit Baorie fortzugeben. - Dlein Bater, fagte Rella, ich beschmore Gie, tommen Gie mit mir .

Ein meiter Ranonenichuß ließ fich jest beutlicher horen. - Sie feben ce, fuhr Rella fort, es ift bier in Der Rabe ein Fahrzeug in großer Gefahr . . . Bir muffen ihm Silfe bringen . . .

Du haft ben Ropf verloren, Rella, fagte ber Capitan, indem er die Band feiner Tochter ergriff. Das Sahrzeug ift noch weit bon ber Rufte entfernt; mas tonnen wir thun, um es ju retten? . . . Done Zweifel find Schiffe von bem Marinebureau bereite anege. laufen, um bemfelben behilflich ju gu fein, in die Dipede einzulaufen.

Aber wenn nun, ermieberte Rella, bie ihrem Bater entrinnen fucte, bies Sahrzeng jenes mare, auf meldem fich Gir Ebgar eingeschifft hat? . .

Ge ift möglich; die Bindfioge fonnen bas Schiff auf ber offenen Gee entmaftet und es an diefe Rufte jurudgeichleubert haben . .

Mein Bater, mein Bater! rief bas junge Dab. den aus, werden Gie bie Ungludlichen ju Grunde geben laffen, die une um Beiftand anfleben? 3d befcmore Gie, geben wir ihnen entgegen, wer es aud

Entfesliches Rind, murmelte ber Capitan; ba hat fie wieder einmal einen Unfall von Tollfühnheit gerade anderem : "Das Berfahren der öfterreichischen Regierung

war, wie uns bedünkt, das richtige in beiden Fällen." Ueber die Miffion Doo Ruffells in verläffiger Quelle telegraphisch aus Franffurt berichtet : Bleich von vornherein habe ber englische Abgefandte bem Brafen Bismard aufs flarfte dargelegt, England merde nicht aus der orientalifden Frage, noch aus der ruffi. fchen Flotte oder ben Befestigungen am Schwarzen Dleere, noch aus der Garantie der turfifden Integritat eine Rriegefrage machen, fondern es handle fich, infomeit ein möglicher Rrieg in Betracht fomme, lediglich um ben willfürlichen Bertragebruch und ben von der ruffifchen Regierung dabei beliebten Modus operandi. Graf Biemard habe darauf fofort Breugene Ginflug gur Berfügung Englande gestellt und eine Confereng vorgefchlagen, die Rugfand entweder in Betereburg oder Conftantinopel gehalten zu feben munichte. Es fei indeffen von wem wird nicht bemerkt - London bagegen in Borichlag gebracht worden, und Graf Biemard habe gleich diefen Bedanken aufgenommen und an den Fürften Gortichatoff telegraphirt: "Sie werden von den Eng. landern in ihrer eigenen Sauptstadt leichter Concessionen erlangen, ale anderemo." Ueberhaupt habe ber Bundes. tangler bem Conferengprojecte in diefer Form fein ganges Bewicht gelieben. Ale er nach feiner letten Bufammen. tunft mit Doo Ruffell aus feiner Ranglei getreten fei er hatte mahrend diefer Unterredung telegraphisch London ale Git ber Confereng in Betereburg emproblen habe er unter feinen Rathen einige Augenblice verweilt und handereibend in vergnügter Stimmung bemeift: "Run, meine Berren, Jedermann flagt mich an, ale ob ich unausgesest Rriege anstifte. Diesmal habe ich aber denn doch Frieden gemacht."

Mus Berlin, 5. December, wird gemeldet, daß Minifter Delbrüd dem Bundesrathe die Schriftflice bezüglich des Barifer Bertrages von 1856 vorlegte und dagu bemeifte, das Brafibium habe die Bertreter des Rejultate dem Gefichtefreife ber meiften Leute nicht vollnorddeutschen Bundes angewiesen, nach Doglichfeit auf Die Erhaltung des Friedens unter ben betheiligten Dachten hinguwirfen. Der Bundestangler habe im gleichen Sinne fich gegen Doo Ruffel ausgesprochen; befondere Garantien oder Bflichten ergeben fich fur Breugen aus dem Bertrage nicht, mohl aber das Recht, die Erfüllung von Pflichten, welche Undere übernommen haben, gu forbern. Db diefes Recht anegentt werden foll, darüber feien nur bie Intereffen ber Ration gu Rathe gu gieben. Das Brafidium municht die Anficht feiner Bundesgenoffen, wie weit das Intereffe Deutschlands von ber Bontus-Frage berührt merde, fennen zu lernen, um nach ber Berftandigung hierüber die Sachlage bem Reichstage mitgutheilen.

Die Befriedigung, welche man in Deutschland über Die Biedererwedung des deutschen Raiferthum & empfinden mag, murde einigermaßen gedampft werden, menn man Betrachtungen über die finanziellen Folgen der abgeschloffenen Bundeevertrage anftellen wurde, wie fie in nachstehenden Berechnungen ber "Grff. Big." enthalten find :

Rach dem abgefchloffenen Bertrage hat Baiern bie Starte feiner Urmee im Frieden von 3/4 Berc. der Bevoltes rung auf 1 Berc zu erhöhen, das heißt, es hat (Officiere ungerechnet) 48.244 Soldaten aufgefiellt zu erhalten und ce hat gibt im Bangen 10,854.900 Tholer oder 18,996.075 fl. Schoffen, ber Mont Balerien gab funfzehn bis zwanzig zungen murben acht fcmere Befchute vorgefunden.

reichischen Regierung volle Anerkennung und fagt unter | Nach bem letten mit bem Landtag vereinbarten Budget, | Granaten in der Minute ab. Der Feind murde fiberall welches auch auf das gegenwärtige Sahr ausgebehnt ift, beträgt der Militar. Etat 14,957.824 fl. Es muffen alfo, foferne ber baierifche landtag die Uebereinfunft ge-Berfailles mird bem "Daily Telegraph" aus gu- nehmigt, vom 1. Januar 1872 an jahrlich 4.038.251 fl. mehr ale bieher für bas Militaimefen vermendet mer. ben. Es ift dies eine Summe, ju deren Aufbringung eine Erhöhung aller directen Steuern um vierzig Bercent erforberlich ift. Dun hat Die Staateregierung in ihrem dem Landtage vorgelegten Budget Entwurfe einen höheren Bedarf ale bieber ohnehin ichon in Ausficht genommen, melder Dehrbedaif, abzüglich der gehofften Debreinnahmen und abgefeben von der damaligen Dlebrforderung für das Rriegemefen, einer Steuer-Erhöhung von 33 Bercent ung fahr gleichtommt. Beibe Gummen Bercent Steuer. fich 73 Bercent Steuer.

Bei der Civilvermaltung fonnen ollerdinge verichie. bene Abstriche vorgenommen werden. Sober ale auf den Betrag von 6 oder 7 Steuerpercenten merden fich jedoch Dieje Erfparniffe umfoweniger veranichlagen laffen, ale mancherlei neue Ausgaben im Budget erft noch vorzufeben find. Den wird fomit gewiß nicht über die 2Butlichfeit gehen, wenn man eine Erhöbung aller birecten Steuern um 60 bis 66 Bercent vorherfieht.

Aehnlich ift das Berhaltniß in Burttemberg. Dort ftellt fich der Militar Etat auf 17.784 Mann à 225 Thaler = 4,001.400 Thaler ober 7,002.450 fl. Der Militaraufwand betrug aber nach dem letten Budget für 1869/70 4,996.429 fl. (im Jahreedurchichnit 1864/67 nur 3,849.898 fl.). Es ergibt fich fomit ein neuer Dehrbedarf von 2,006 021 fl., ju diffen Didung nahezu 52 Bercent Erhöhung aller directen Steuern nothwendig maren. Bei folchen Ergebniffen wird man fich nicht mundern, wenn die Maffe der Bevolferung und die Abgeordneten in den Bereinbarnngen der Diplomatie die Bortheile nicht entbeden fonnen, welche die National-Liberalen dem Bolfe in Ausficht ftellten. Satte man biefe flandig entrudt - wie viel Unfdlugabreffen murde man ba gufammengebracht haben ?"

In Toure follen nach einem ber "Breffe" gugegangenen Telegramme bie Sachen verzweifelt fieben. Gine Revolution foll nach dem Migerfolg der Loire. Urmee nicht zu ben Unmöglichkeiten geboren.

Rad einer ber "n. Fr. Br." aus Athen 5. December jugegangenen Depefche rath England bem Ronige von Briechenland, die Rammer aufzulofen, bamit bas Ministerium Deligeorgi, welches gang ber englischen Bolitit ergeben ift, an Rraft gewinne. Darüber foll große Agitation im Konigreiche herrichen, und es merden Unruhen befürchtet.

Kriegschronik.

Ueber die Anefalle von Baris feit 30. v. D. verlautet aus Berfailles: 3m Bangen bebouchirten 70 000 Mann, nur regulare Regimenter. Unter 260 Wefangenen befanden fich Berufsfoldaten von über 40 Bahren, welche in ber Rrim, in Italien, Mexico und Rom waren. Der Rampf dehnte fich aus von St. Denis im Morden bie Billeneuve und St. Georges im Guben. In l'han, wo ein preugiides Corps unter General Um 5. December erneuertes fiegreiches Gefecht bes red! Tumpling in ben Saufern und Behöften ben Feind er. ten Flügele, worauf ein jum Schute von Rouen gufam' nachzuwei fen, daß es einen Geldaufwand dem nordeutschen wartete, fam es zum blutigen Bajonnettampfe. Der mengezogenes feindliches Corps die Stadt verließ, welche gleich dafür verwende, das ift 225 Thaler per Ropf. Dieser- Feind focht unter Ducrot und Mandhun. Alle Forts von une befest murde. In den verlaffenen Berfchaus

Burudgeworfen ; freiwillige Befangene wurden entwaffnet und nach Baris jurudgeschicht.

Gin bom 1. b. DR. batirtes Decret ber Regierung von Tours eröffnet einen Credit von 35 Dillionen France zur Dedang ber abgeichloffenen Baffenlieferunge-Bertrage, fomie einen Supplementar-Gredit von 15 Millio. nen France für meitere Unschaffungen. Gin Decret vom 27. November eröffnet einen Credit von 1,200.000 frce. für den Untauf von Betreide in Algerien gur Ausfaat und Berproviantirung. Das Getreide-Ausfuhrverbot vom 12. October ift auf Algerien ausgedehnt worden, um ben Feind zu verhindern, durch Bermittlung ber Meutralen dafelbft Unfaufe gum machen.

Die "Independance belge" bringt einen Brief von einem Mobilgardiften der Biere, der mit feiner Compagnie bei bem Ueberfalle Ricciotti Baribalbi's in Chatillon mitwirfte. Gie maren ihrer funfhundert Mann beifammen, die um fünf Uhr Morgens in Chas tillon-fur Geine eintrafen : "Die Breugen lagen fammt' lich in Privathaufern im Bette," ichreibt der Dobilgar Dift feinem Bater, "wir ftiegen die Thuren ein und tode teten fie mit dem Bajonnet, es war eine mahre Schlächterei; Diejenigen, die fich auf die Strafe retteten, murben auf der Stelle falt gemacht, ich felbft machte zwei nieder, die im blogen Bemde in die Baufer flohen; ich ftieg ite mit dem Bajonnet nieder, mas mir febr widerftrebte, doch dachte ich an alles Unbeil, bas biefe Barbaren uns ferem armen Frankreich brachten. 3m Gangen ging Die Sache fehr gut, benn wenn bie Breugen fich energifc vertheidigt hatten, fo mare Reiner von une davongetom' men. Der Cohn Baribalbi'e hat une becomplimentirt und rief : "Bravo die Biere!"

Mus Lothringen, 29. November. Die beiden fleinen Bergfeftungen Bfalgburg und Bitich, im beute ichen Theile Lothringens gelegen, find bekanntlich noch immer im frangofischen Befit und wurden von unfern Truppen bisher nur cernirt und niemals ordentlich bes lagert oder fraftig beschoffen. Da burch die Ginnohme von Met, Berdun und Thionville jett fehr viel fchweree gezogenes preufifdes Belagerungegefdug, meldes befanntlich mit unübertrefflicher Gicherheit aus ber weis teften Entfernung ichießt, disponibel geworden ift, fo foll nunmehr aus Berfailles ber Befehl getommen fein, mit der Beschießung auch diefer beiden fleineren Festune gen baldigft recht fraftig zu beginnen, und gu biefem 3med preußische fchwere Befchute anzuwenden.

Telegramme.

Berfailles, 5. December. Bring Friedrich Rarl befette nach breitägigen, ftete fiegreich vorschreitenden Rampfen, nach Erfturmung des Bahnhofes und bet Borftadte die Stadt Orleans am Abend des 4. De cember und in der Racht jum 5. Wegen 40 Befchute und viele taufend Befangene find in unferen Sancen. Der Feind wird unausgesett verfolgt. Unfer Berluft ift verhältnigmäßig.

Berfailles, 6. December. Um 4. December marfen Abtheilungen bes 8. Corps eine von Rouen vor's geschobene frangofische Brigade, wobei 10 Officiere und 400 Mann gefangen und 1 Befdut erbeutet murbe.

in dem Augenblide, wo ich fie ber Feigheit befchulbigte. Run mohl! Beben mir Rella, und Du, Gaorie, folge Rella und ihr Bater ftiegen in ihre Balantine und liegen fich an das außerfte Ende der Infel tragen. Dit ber fteigenden Gluth maren wieder Bolfen am Borigont ericienen und der Bind begann neuerdinge ju blafen; bald begann auch der Regen zu fallen und mifchen ben großen an das Ufer anprallenden Bogen erblidte Rella den Rumpf eines entmafteten Fahrzeuges.

Dier ift es, mein Bater, hier ift es! fagte das junge Dabden, bas, bem Regen tropend, auf ben burch bas Deermaffer ichlupfrigen Gelfen bintief.

Rennt man den Ramen diefes Schiffes? fragte ber Capitan ben Signalbeamten.

Nach feiner Tonnengahl und nach ber Farbe feines Schangfleides muß es der "Gufrat" fein , antwortete der Beamte.

Der "Gufrat" unterbrach Rella; Gie feben nun, mein Bater, ich habe nur zu richtig gerathen . . . D mein Gott, wenn nur die Schaluppen, die ausgelaufen find, um ihm Silfe ju bringen, ihn in ben ficheren Dafen führen!

Sein Blattbord ift eingefunten und er hat alle feine Boote verloren, erwiederte ber Signalmachter.

Mella, fagte Gaorie, die vergebliche Unftrengungen machte, um ein Baropluie über ben Ropf ihrer jungen Berrin zu halten, Rella, theure Rleine, fei boch rubig oder ich fann Dich unmöglich vor dem Regen fchügen.

Gin Steamer ! Da ift ein Steamer, ber ihm entgegengeht! rief Rella Die Schaluppen hatten ihn un- des Fahrzeuge befanden; andere bemühten fich, das verschwand, ohne das Gefühl des Todes zu haben, und möglich remorquiren fonnen . . . D, wie langjam er geht, diefer Steamer!

mertte ber Capitan.

Es ift ein altes Schiff, antwortete ber Signals machter; es wird ihm ichmer fallen, diefes große Schiff in den Safen gu bringen.

Rach großen Unstrengungen fonnte ber Steamer endlich das Rabel aufnehmen, bas ihm die Equipage bes "Gufrat" zuwarf. Bahrend einiger Zeit fab man bas feeuntaugliche Fahrzeug der durch den Schiffstiel des Steamer gezeichneten Schaumfurche folgen, trop der heftigen Stoge ber bochgebenden Wellen. Alle fie fich ber Spige der Infel Colabah naherten, begann die durch Steamer und feine Remorque naber an bas Ufer bin- gegen; er hielt fich mit Dabe aber bem Waffer, fich bin wie eine leblofe Daffe, über welche bie Stro- liches Rlagegefdrei aus. mung volle Gewalt hatte. Das Schiffstau, das es an feinen Remorqueur festband, rig bei einem ploglicheu die Macht der Strömung besiegt fühlte, helfen Sie mir, Stampfen des Schiffes, und bas große gabrzeng, nach. bem es etwa 100 Meter weit davon abgetrieben mar, scheiterte an den Rlippen der Rufte. Der Stoß mar fo heftig gemefen, daß ce fich auf die Seite legte und fast in einem Augenblice fich mit Baffer füllte.

Alles, mas fich von menichlichen Befcopfen auf bem Berded befand, murde über Bord gefchleubert. Gin Theil der Lascaren, ber Schiffsbemannung, erreichte ichmimmend die Rettungefdiffe, die fich in der Rabe Ruber ftupten. Dan fab biefe Letteren gegen bie großen einem Bette von Algen einzuschlafen. In Diefem Augen'

Er hat den Bind und die Fluth gegen fich, be- Bellen tampfen, Pele-mele mit den Officieren und Baffagieren, die nicht in den bereite ju ftart belabenen Schaluppen aufgenommen werden fonnten. Der Cavitan Dladinfon mußte die Sand auf die Achfel feiner Tod, ter legen, um fie abzuhalten, fich in ben Wellenschaum zu stürzen.

Rella, Rella, fagte er, bleib bier; an mir ift co,

auszuseten.

Rein, nein, ermieberte Rella, ich tonn ce nicht bulben, daß Gie 3hr Leben für ihn magen, meinetwegen

3d febe ihn, ich febe ihn, . . . Gir Cogar! Bei biefem Schrei bob der Schiffbruchige feinen die Berengung des gahrmaffere fonellere Strömung den Ropf aus den Wogen empor und Rella fturgte ihm ent Bergebene versuchte daejenige ber Fahrzeuge, feine ermatteten Urme in letter Unftrengung theilten. Binter feiner Tochter, Die fich mit bem Duth der Bergweif" welches das andere führte, die Dlitte des Fahrmaffere Binter feiner Tochter, die fich mit dem Muth der Bergweif's einzuhalten ; der "Enfrat," deffen demontirtes Steuer- lung in den Abgrund fturzte, schwamm fraftig der Caruder den Gang desfelben nicht mehr lentte, ichleppte pitan, und Gaorie, am Ufer frebend, ftich ein fcmers

ich berühre feine Sand, ich halte ibn.

Der Capitan war ein vortrefflicher Schwimmer; mit einem Arme unterftutte er feine Tochter, welche bereite ju finten begann - ich halte ihn, ich hatte ibn! rief Rella nochmais, ich halte ihn, er ift mein.

Aber der Capitan mußte mit einer gewaltfamen Bewegung feine geliebte Tochter, welche die erftarrende Sand Gir Edgare in den Abgrund gog, an fich reißen. Der ftugenden Sand beraubt, verfant diefer alebald und Land zu erreichen, indem fie fich auf die Tonnen und ale ob er in die Tiefe des Baffere hinabstiege, um auf

melbet, Bring Friedrich Rarl habe bei Orleans 77 Ra- perluft 148. Die Burttemberger machten 1400 Wenonen, bier gu Rriegszweden ausgeruftete Dampfer und fangene. sahlreichen Train erbeutet und 10.000 Gefangene ge-

Argenil, 5. December. Bon ber erfien Armee hat das 8. Corpe am 4. December verschiedene glud. liche Gefechte nordofilich von Rouen bestanden und 1 Befdut und 400 unvermundete Befangene genomn en. Der biesseitige Berluft beträgt 1 Todten und 10 Ber-

Tours, 5. December, 7 Uhr Abends. Aus Ba-ris bis jum 4. December Abends wird Folgendes gemeldet: Der gange Tag bes 1. December wurde bagu bermenbet, die Todten gu beerdigen und ben Bermundes ten Bilfe zu bringen. Die Breugen ließen nach ber Schlacht bon Champigny ihre Tobten und Bermundeten auf bem Schlachtfelbe liegen. Der preußische Befammtverluft von Mittwoch auf Freitag wird auf 15.000 bis 20.000 Mann gefchätt. Bei bem Darne-lebergange am 3. December murben die Frangofen vom Feinde nicht beuns ruhigt. Die Giege vom 30. Rovember und 2. Decems ber haben in Baris großen Enthusiasmus hervorgerus len. General Renault, dem der guß amputirt murbe, befindet fich gut, General Lacharriere ift todt, die Benerale Baturel und Boiffonet find verwundet. General Ducrot hat fich am 2. December neuerdings befondere herborgethan.

Um 2. December waren auf beutscher Geite laus ter frifche Truppen, größtentheile fachfifche und murttembergifche Contingente, im Rampfe. Die Gefammtgahl überftieg 100.000 Mann. Der am 4. December Abends affigirte Bericht des Generals Schmit fagt: Die außerhalb Baris befindliche Urmee ift gegen jeden Ungriff geschügt und ichopft in der furgen Rube, auf melde fie nach fo ichweren Rampfen ein Unrecht hat, neue Rrafte.

Toure, 5. December. Man verfichert, Oberft be

Charette fei vermundet und gefangen.

Tour 8, 6. December. Gine Depefche Bambettas an die Brafecten bementirt energifch die allarmirenden Gerüchte über die Riederlage der Loirearmee und verfichert, diefelbe fei gegenwartig in ausgezeichneter Ctellung, ihr Rriegematerial intact und verftarft; fie trifft Unftalten gur Wiederaufnahme bes Rampfee.

Tours, 6. December. Beneral A relles melbet, bag ber Ruding ber Loirearmee in guter Ordnung ftattfand. Es murbe eine aus drei Mitgliedern beftehende Commiffion eingefett, um die Thatjachen gu untersuchen, wilche die Raumung von Deleans veranlagten.

Bille, 4. December. Die Breugen verloffen bie Umgebung von Albert und marichiren gegen Rheime.

Berlin, 6 December. (Officiell.) Berfailles, 5ten December. Telegramm des Ronigs an die Ronigin. Drleans biefe Racht befett, alfo ohne Sturm. Gott fei

Berlin, 7. December. Es verlautet, heute beginnt bas Bombardement ber parifer Forts. Breugifche Berichte begiffern die preugischen Berlufte in den Bes fecten por Bincennes nach Taufenden. Berlin flaggte gestern. Rach der Einnahme Thionvilles ift die Bermaltung Deutsch-lothringene vollständig organifirt.

Stuttgart, 7. December. Die Berlufte ber Bürttemberg'ichen Divifion am 30. Rovember, 1., 2. und 3. December betrugen an Tobten 13 Officiere und 268 Mann, an Bermundeten 47 Officiere und 1345

blide murbe bie ohnmächtige Rella von ihrem Bater auf bas Ufer niebergelegt; ber Regen, ber fich mit bem Bellenichaum mifchte, überftromte ben erstarrten Rorper bes jungen Maddene und Gaorie, Die an ihrer Seite Iniete, ließ ein Rlagegefdrei ertonen . .

Mle Rella wieder Das Bemußtfein gurudfehrte, lag fie in ihrem Balantin und ihr Bater machte an ihrer Seite.

Alles ift aus! fagte fie mit einer von Schluch. den erstudten Stimme. Flieben wir diesen traurigen Gelfen ! .

Die Rudfehr in ben Bungalow glich einem Tranergeleite. Rachdem man Rella auf ihr Bett gelegt, berbarg fie ihren Ropf an ber Bruft ihrer treuen Gaorie, folipfen: Zweimal habe ich mein Leben gewagt, um bas feine zu retten. Das erfte mal hat er es nicht gewußt und ich mar barüber fehr ungludlich; bas zweite mal hat er gesehen und verftanden, mas ich für ihn gewagt, und ich habe in den Wellen den Drud feiner eifigen Band gefühlt . . .

Uch! erwiderte ganz leise Gaorie, das Unglud mußte geschehen! . . . Die Djadougar hatte sich ihr Opfer erforen und es nach fich hinabgezogen; fie moge une fortan

in Ruhe lassen! ... Bon diesem Tage an hatte Rella für immer ihre Heis Bon diesem Tage an hatte Rella für immer ihre Heis terkeit und Lebhaftigkeit eingebüßt. Troftlos über die tiefe Traurigfeit seiner Tochter und ernstliche Folgen für ihre Besundheit befürchtend, machte der Capitan ihr wiederholt das Anerbieten, sie nach Europa zu führen.

3d dante Dir, mein Bater, antwortete ihm Rella; Europa, wie ich es mir geträumt, ift nicht bort, wo Du mahnst, jenseits des Meeres, es ist auf dem Friedhof von Colabah!

Berfailles, 6. December. Rachtraglich wird ge- Mann, vermißt find 1 Officier und 354 Mann. Pferbe- bestebend aus ber Mutter und brei Gohnen, lettere im

Tagesneuiakeiten.

- (Zabat. und Stempelverichleigamter.) Dit Allerhöchster Entschließung vom 80. September find mit ber Regulirung bes Bersonal- und Gebührenftandes ber für ben Tabat- und Stempelverschleiß bestellten selbstftanbigen Memter Die Grundfage über Die fünftige Gintheis lung Diefer Memter und bie Feststellung ber Befolbungen und Quartiergelber ber gugewiesenen Beamten und Diener genehmigt worden. Die für ben Tabat- und Stempelverschleiß bestellten felbständigen Memter werben in zwei Rategorien eingetheilt, in Oberamter und Sauptamter. Die Oberämter gerfallen in zwei, Die hauptamter in vier Claffen. Dieje Gintheilung bient nur als Rorm gur Bemeffung ber Besoldungen und ber Diatencloffe ber bei Diefen Memtern bedienfteten Beauten und tommt nach Mugen bin nicht zur Anwendung, auch werden biedurch bie bisherigen Benennungen ber Aemter nicht berührt. Der Rang ber Beamten ber Tabats und Stempelverichleifämter unter fich ift nach bem fpftemifirten Behalte, ben fie in befinitiver Eigenschaft beziehen, und nicht nach ber Benennung ihrer Dienftstelle ober nach ihrer Diatencloffe gu beurtheilen. Wenn baber ein Beamter auch ohne Menderung feines Dienstcharaftere einer Behaltserhöhung theilhaftig wird, fo ift bies als eine Borrudung anzusehen und eine geanderte Bestimmung mit Beibehaltung Des früheren Bebaltes tann nicht als eine Burudjetung betrachtet werben.

- (Bon der f. und t. Expedition nach Gub. Amerifa) find aus Monievideo Rachrichten eingetroffen, welche bis jum 5. October reichen. Die Fregatte "Donau," welche am 27. August Balparaifo verließ, hatte am 14. Geptember ben Gingang in die Magellan Strafe erreicht und war am 3. October in Montevideo vor Anker gegangen. Diefe Republit befindet fich gegenwärtig in voller Revolution, fo daß an den Abichluß eines Sandelsvertrages mit ber bortigen Regierung taum gn benfen ift. 210miral Bet hat fich nach Buenos-Apres begeben und burfte termalen bereits auf dem Wege nach Europa fein. Die Fregatte wird in Gibraliar anlaufen, wohin noch ein Boftpadet für Die Expedition abgefertigt werden foll, und burfte fpateftene Mitte Janner in Trieft eintreffen. Die urfprünglich auf 14 Monate berechnete Expedition wird alfo, burch gang unvorhergesehene Bwischenfalle und namentlich burch thumlicher Titel für einen Briefter ! ben letten Ginrm im Großen Ocean aufgehalten, fast Die doppelie Beit in Anspruch genommen haben. Während bie Expedition noch auf bem Meere schwimmt, find einige Mitglieder berfelben bereits thatig, Die gemachten Erfahrungen und gewonnenen vollswirthichaftlichen Refultate ben induftriellen und handeltreibenden Rre fen jugangig ju machen. Die erfte Lieferung des Generalberichtes über Die commerciellen Ergebniffe ber Expedition nach Dit-Mfien wird ichon in ben nächsten Wochen in Stuttgart ericheinen ; der dortige Buchhandler herr Julius Maier hat Die Berausgabe bes Berfes unter ben gunftigften Bedingungen

- (Gin werthvolles Weichent.) Ber fennt nicht die prachtvollen Rosmoramen Gauter's, Anfichten aus allen Theilen der Erde, mabre Runftwerte, welche in allen Saupistädten Europas und Ameritas Gegenstand nachhaltiger Bewunderung waren. Diese gange herrliche Sammlung hat, wie Die "Salzburger Beitung" melbet, Berr Sauler, welcher nunmehr feine Runftreifen aufgibt und fich ine Privatleben zurudzieht, ber Stadt Salzburg zum

Weichent gemacht.

- (Uniquibig megen Morbes verurtheilt.) Anton Bogerer, Rleinhauster in Komberg, Begirt Bottenftein, ein übel beleumundetes Individuum, murde im Jahre 1866 unter ber Unflage bes Raubmordes vor die Schranfen des Kreisgerichtes Biener - Neuftadt gestellt und am 21. Juni besselben Jahres megen Mangels eines Alibi und aus dem Busammentreffen ber Umftande schuldig befunden und zu zwanzig Jahren ichweren Rerfere verurtheilt, worauf er zur Berbugung Diefer Gtrafe nach Rarthaus gebracht murbe. 21m 5. v. Dt. erstattete - wie Die "Morgen-Boft" meldet - ber Pfarrer Dominit Gelger zu Wiener Reuftadt Die Anzeige, daß der ehemalige Ben-Rirchenraubes aber gur weiteren Umersuchung bem Rreisgerichte Biener-Reuftadt ausgeliefert wurde. Der Dorder ber Werechtigfeit entwischt.

- (Erfroren.) Conntag fruh murben gu Beft in einem Stiegenhaufe ein Clovafe und eine Clovafin, an einem anderen Orte ein Taglobner erfroren aufgefunden.

ber Rocht auf den 3. d. DR. folgendes Unglud. Die Fa- und feine firen Gebubren mit Benfionsanfpruch beziehen, milie bes Saus. und Realiguenbefigere Johann Banbelet, abgewiefen,

Alter bon 12, 14 und 17 Jahren, wurde Morgens tobt aufgefunden. - Die ärztliche Beschau conftatirt, bag bie Familie burch Roblengas ums Leben fam.

- (Rleine Rriegschronit.) Gin Corresponbent bom Rriegsichauplate ichreibt : 3m Gliag und in Lothringen eriftirt bermalen weit mehr beutsches als französisches Gilbergelb. Der silberne und auch ber papierne preugische Thaler mar ein recht beliebtes Geloftud Ende October und Anfangs November in und um Det. Auch Die subdeutschen Gulben und Gechser circulirten recht luftig felbft in frangöfischen Sanden. Mein Reifegefährte fagte : "Bah, hier gilt Alles, mas rund und gemungt ift," allein er erfuhr eine fofortige Widerlegung Diefer feiner Deinung. Er reichte ber "Dame bes Restaurant" ein bollan-bisches Zweigulbenftud. Sie betrachtete basselbe aufmerksam und fragte bann : "38 pruffe?" "Rein, hollanbifch," mar Die Antwort. Darauf ichob fie es gurud mit ben Borten : "Sollande is nit in bataille, Sollande is nir." Gie unterichied alfo febr mohl bas Gelb ber friegführenben von bem ber nicht friegführenben Staaten. Das erftere nahm fie, bas lettere nicht.

(Buftballone.) In Leith ift eine Rifte mit Briefen aus Baris im Gewichte von 400 Bfb. eingetroffen, welche als Cargo eines Luftballons am 26. v. DR. von Baris nach Tours abgingen. Der Ballon murbe jeboch nordwärte verfdlagen und in ber Rabe von Dlandal in Norwegen wurde die Rifte etwa eine Biertelmeile von ber Rufte ine Deer geworfen. Ginige Fischer fanden fie und jest wird dieselbe über Bondon burch einen eigenen Courier nach Tours gebracht werden. Etwa fünf englische Meilen vom Godpftone Leuchtthurm, nabe bei Blymouth, ift ein Ballon gefeben worden, ber offenbar in Gefahr ichmebte und herniederfam. Ale fich jedoch ein ploglicher Oftwind erbob, ging er wieder in die bobe, ebe bilfe gur Ctelle mar, und fegelte mit ungeheuerer Befdmindigfeit nordwarts. Benn berfelbe nicht auf der Seilln Infeln landet und nicht unterwege verunglidt, werben die Luftreifenden mobl in ben Bereinigten Staaten wieder aufrauchen.

- (Lord Byron +.) Der bertihmte Titel, ben ber Dichter bes "Childe Sarold" und bes "Don Juan" getragen, hat eben wieder feinen unberühmten Befiger gemedfelt. Der achte Pord Byron, Cobn eines Betters von bem großen Dichier, ift nach mehrjährigem Rrantenlager im Alter von 52 Jahren geftorben. 3hm folgt fein Bruter, ein Beiftlicher ber anglicanischen Rirche, Gemiß ein eigen-

Locales.

Mus der Gemeinderathefigung

bom 6. December.

Der Burgermeifter theilt mit, bog fich ber Drie. fculraih am 17. November conftituirt und ben Berrn Brofeffor Birfer zum Borfigenden und herrn Direftor Dahr zum Stellvertreter besjelben gemablt babe.

Betreffe ber zu errichtenben Tabaffabrif theilt ber Burgermeifter mit, bag ber für biefelbe bom Bemeinderathe angebotene Bauplat als geeignet ertannt murbe, und bag proviforisch für zwei Jahre bie Buderraffinerie für biefen 3med in Ausficht genommen murbe, welche Dr. Bongrat gegen einen jahrlichen Miethzins von 5000 ff. bem Merar zu überlaffen fich bereit ertlart babe.

Die Umrage ber Finangfection (Referent GR. Stebry) in Betreff der Controle bei Baus und Defonomies arbeiten werden angenommen und bas Gefuch ber Pflaffer. mauthpachter um Bewilligung gur Erhebung ber Bflafter. mauth an der Bufahrisftrage zum Rudolfsbabnhofe über Untrag bee Referenten Dr. Schoppl an Die Rechissection

gewiesen.

Die Bortrage ber Baufection (Referent BR. Stebry) beir ffen eine Bauholgrechnung, Die gur Geneb. migung beantragt wird, die Liquidation für bas bergeftellte Bflafter in ber Judengoffe und eine Rechnung über etnige Confervationsarbeiten in Tivoli und werben bie Antrage der Gertion genehmigt.

Bur die Bolizeisection referirt Dr. Schrei über eine Anfrage ber Landebregierung, ob die Ctadiges meinde nicht geneigt mare, ben Gemeinden ber Umgebung Darm Frang Fuche auf Dem Todienbeite Die Thatericaft Laibache Die Mitbenütung ber ftabifchen Cimentirungeans jenes Mordes für fich in Unipruch nehme, was fich auch ftalt zu gestatten, welche Gestattung nach bem Untrage geund in Thranen zerfließend, ließ sie fich die Worte ents durch die sofort eingeleitete Untersuchung bestätigte. Fuchs gen Entrichtung einer jährlichen Abnützungsentschädigung schlüpsen. Durch der den Wögerer seinerzeit per 100 fl. bewilligt wird Eine Anfrage der Landesregie. arretirt hatte. Wögerer mare fomit vier Jahre unschuldig rung in Betreff ber Aufstellung einer fünften Aporhete in gefeffen, wenn er fich nicht im Laufe Diefer Beit, um fein Laibach wird über Antrag Des Referenten Er. Reesbas Alibi berguftellen , ju einem Ginbruchediebstable befannt cher babin beantwortet, bag bie Freigebung bes Apothes batte, ben er in jener Racht, ale ber Mord gefcab, in fergewerbes wunfchenswerth fei, bag in Laibach ber Uebels ber Rirche zu Beinfeld ausgeführt haben wollte. Diefes ftand besteht, daß alle Apotheten fich im Centrum Der Ctadt Factum bestätigte fich, und nun ergab fich ber feltene Gall, befinden, daß daber die Aufstellung einer Apothete in einem Daß Bogerer, fofort aus ber Strafbaft entlaffen, wegen entfernteren Gtadubeile im Intereffe bes Bublicums gele-

BR. Dr. v. Raltenegger referirt über bas Be-Frang Juchs ift fürglich gestorben und fobin bem Urme fuch bes Religionslehrers Bostjane c an ben ftabtifchen Sauptichulen um Umwandlung feiner Remuneration jabr. licher 450 fl. in einen firen Wehalt mit bem Rechte auf Benfionsbezug. Diefes Befuch wird nach dem Antrage bes Referenten mit Rudficht auf Die vom Magiftrat eingeleites - (Eine Familie erstidt.) Wie man aus ten Erhebungen, wornach die Religionslehrer ber Vollsschus Merfenbach bei Reuftabt schreibt, ereignete sich baselbst in len anderwarts noch ungunftiger ale in Laibach gestellt find

ber Ernennung des städtischen Lehrere Moenit jum Begirfsichulinspector für Stein die Buftimmung ertheilt.

- (Der städtische Boranschlag) für das Jahr 1871 liegt beim Ctadtmagiftrate burch 14 Tage gur Einsicht auf.

- (Eis : Club.) Die herren Mitglieder bes Gislaufvereins werden ersucht, sich heute Freitag Abend zu einer Befprechung und endgiltigen Comitewahl im Cafino:

Clubzimmer zu verfammeln.

-- (Bei ber morgigen flovenischen Borftellung) bringt der bramatische Berein nebst ber Reprije bon Abam's in ber letten Caifon mit fo großem Beifall aufgenommenen Operette "Pijerot in Vijoleta" bas zweiaftige Luftspiel "Peska v oci" (aus dem trangöfischen der 55. Labiche und Martin, überfett von Brof. Danbelc) jur Aufführung. Während ber Baufe zwischen ben beiben Studen fingt herr Deben eine Romange ("Solza") aus Nicolais "Luftigen Weibern von Bindfor" mit Biolon: cell und Clavierbegleitung. Die Borftellung beginnt um 7 Uhr; Gipe find ichon Bormittage von 10-12 Uhr an ber Theatercaffe und Radmittags von 2-4 Uhr in ber Ranglei des bramatifchen Bereines (Citalnica, I. Stod) zu haben.

Erfter Jahresbericht über bas Wirfen ber Wohlthätigfeite Abtheilung des fatholifchen Bereine.

(Schluß.)

Die Rechnung diefer wohlthätigen Unternehmung im Jahre 1869 geftaltet fich folgendermaßen :

Einnahmen:

Reft von 1868 von der Citalnica erhalt	en	29	fl.	46	fr.
vom hochwürdigften Fürstbischofe		50	**	-	"
von der löbl. Sparcassedirection		50	"	-	11
Legat des Herrn Domprobsten Roß .					
vom Herrn Baron Anton Zois					
Reinertrag der Akademie					
Ertrag ber eingeleiteten Sammlungen		162	11	55	11
~		- 1-	EX	0	10

Summe . 545 fl. 9 fr. Die Berren Terping und Zeichto haben ein Stud

Tuch gespendet.

	zi.	uv	y u	ncı	1 .					
Für Rleiberftoffe			1			-	417	fl.	79	fr.
für Leder							96	"	80	11
dem Zuschneider							15		-	11
Schusterarbeit							41	**		11
andere Auslagen			*		*		4	11	50	11

Summe . 575 fl. 9 fr. Wenn man ben Ausgaben pr. 575 fl. 9 fr. die Einnahmen pr. 545 fl. 9 fr. gegenüberhalt, fo ergibt fich ein Abgang von 30 fl., welcher aus den Geldern des Bohlthätigfeits-Comité's des fatholischen Bereins gedect wurde. Dafür blieb das gange von den herren Terping und Zeichko gespendete Stud Tuch zur Ber-

wendung für das Jahr 1870 übrig.

Diefer furge Bericht durfte genugen, um dem p. t. Bublicum die Ueberzeugung zu verschaffen, daß der vom Wohlthätigfeits-Comité des fatholischen Bereins eingeschlagene Weg der verläßlichite ift, wahrhaft bedürftis gen Urmen unter die Urme zu greifen und dem gefpendeten Almosen die beste Berwendung zu geben. Die Bertheilung der Marten an Sausbettler ift fehr bequem; fie kennen dieselben schon und man braucht ihnen nicht mehr den Ort anzugeben, wo fie dieselben anbringen tonnen. Die wahrhaft Bedürftigen weigern sich auch nicht, dieselben anzunehmen, und Jene, die fie verschmähen, find einer Gabe in den meiften Fallen nicht würdig. Diese Marken, deren jede 1 Mfr. repräsentirt, find im fatholischen Berein und beim herrn Buchbinder Gerber zu haben:

Mus diesem Berichte wird ferners auch einleuchten, welch' ein Erfolg in der Unterstützung der Hausarmen erzielt wurde, wenn die Betheiligung an dem Bohlthä-

und ichmachtet, wurde nicht unbefannt und ohne Unter- beren Spite Simfon fteben wird. ftützung bleiben. Das Comité wendet fich deshalb an die Dochherzigkeit der Frauen Laibache, die für die Armen und Unglücklichen zu allen Zeiten ein mildthätiges Berg gezeigt und bei verschiedenen Unläffen gu Frauenvereinen sich constituirt haben, um felbst fernstehenden Unglücklichen Silfe zu bringen, und ladet fie höflichst ein, dem Bohlthätigfeits-Comité des fatholischen Bereins sich anzuschließen. Die nächste diesbezügliche Bersammlung findet Freitag, den 9. d. M. Nachmittage 3 Uhr, in den Localitäten des fatholischen Bereins, St. Jakobsplat, Birant'iches Saus, ebenerdig, ftatt. Zugleich gibt das Comité befannt, daß jede noch fo fleine Gabe in Geld, in abgetragenen Rleidungsftücken oder in Nahrungsftoffen, fei es zur Unterftützung ber Armen im allgemeinen ober zur Bestreitung ber Roften ber alljährlichen Rinberbefleidung, bankbarit angenommen und gang nach bem Buniche der Spender ber edlen Beftimmung zugeführt werden wird. Die Gaben konnen bem Berrn Brafidenten bes fatholischen Bereins Grafen Burmbrand ober dem Beren Domcaplan Klun übermittelt werden.

Laibach, am 5. December 1870. Das Wohlthätigkeits-Comité des kathol. Vereins für Arain.

menelle Non.

(Driginal-Telegramme ber "Laibacher Zeitung.") Tours, 7. December. Rach Parifer Rach: richten von Dienstag Abende gab Moltke Trochu die Miederlage der Loire : Armee befannt und bot ihm einen Geleitschein behufs Ueberzeugung bievon an. Die Regierung, dies ablehnend, erließ eine Proclamation, die Soffnung auf Bilfe und Rampfespflicht bervor: bebend. Aurelles verzichtete auf das Dbercommando. Bourbaft commandirt zwei Corps, Bollieres das Centrum.

Berlin, S. December. (Dfficiell.) Berfailles, 8. December. Geftern hatte bie fiebengebnte Divifion (Dedlenburger. D. R.) auf bem Marfche nach Blois bei Meung ein heftiges aber gludliches Gefecht. Wir erwarten bort noch mehr Widerstand. Cachfen, Samburg, Bremen antworteten zustimmend auf bas Gebrei: ben des Ronigs von Baiern betreffe ber Raiferwurde.

Der Meichstag nahm ben Berfaffungever trag mit Baiern an.

Rach einem Telegramme ber "Breffe" aus Berlin, 7. December, haben fich in einem vor Baris gehaltenen Kriegerathe der Ronig, der Kronpring, Moltfe und Blumenthal für das Bombardement von Paris entichieden, um das Ende der Belagerung zu beschleunigen.

Mus Tours, 7. December, wird gemeldet: In ber Schlacht bei Baris am 2. December murben alle Bataillonschefs ber Mobilgarben bes Departements 3lle et Bilaine und viele Officiere getodtet. Die Breugen machen fortgefett lebhafte Angriffe auf Belfort, das sich standhaft vertheidigt.

Roch einem Telegramme an bas bairifche Rriegs. minifterium, 7. December, hat bas bairifche Urmeecorps unter General v. d. Tann an den Befechten vom 1. bis 4. December gegen die Loire-Armee theilgenommen, am 4. December 6 Beichute genommen und 2000 Befangene gemocht. Der Berluft mahrend Diefer Beit beträgt 133 Officiere, 3000 Mann.

Gine Depefche des Großherjoge von Medlenburg nach Schwerin 7. December meldet, ber Berluft feiner Armerabtheilung vom 2. bis 4. d. M. betrage 3200 Mann. Der Feind verlor 1000 Todte 14 000 Be. fangene.

3m nordbeutschen Reichstage murben die Bertrage mit Baden und Beffen angenommen. Für Montag ficht der Solug ber Berfuffungedebatte und die Broclamirung tigfeits-Comité eine allgemeinere mare. Go mander ver- des Konige Bilbelm jum Raifer von Deutschland und

Schließlich wird eine Schulrechnung genehmigt und ichamte hausarme, ber in einem entlegenen Bintel barbt Ernennung einer Deputation nach Berfailles bevor, an

Telegraphischer Wechselcours

5perc. Metalliques 56.05. — 5perc. Metalliques mit Mais und November=Binfen 56.05 — 5perc. National-Anlehen 65.30. 1860er Staate-Anleben 92.30. -- Bantactien 725 - Credit. Actien 248.20. — London 123 25. — Sitber 121.75. — R. f. Müng-Ducaten 5.85. — Napoleond'or 9.91'/4.

Handel und Polkswirthschaftliches.

Laibach, 7. December. Auf dem hentigen Martte find :r: fchienen: 2 Bagen mit Getretbe, 3 Bagen mit Den und Strob, (Den 42 Ctr., Strob 12 Ctr.), 25 Bagen und 5 Schiffe (24 Alftr.) Durchichuttes wreife.

	Ditt Mgg		: 98tt.= 906 .
A Sun Synday	fl. tt. ft. tr.		ft. ft. ft.
Beigen pr. Deten	5 50 6 25	Butter pr. Bfund	- 45 -
Korn=Gaat "	4- 415	Gier pr. Stild	-21
Gerfte. "	3 - 330	Milch pr. Maß	10 -
Hafer "	2- 240	Rindfleifch pr. Bfb.	23
Balbfrucht "	462	Kalbfleisch "	- 24
Beiden "	3 10 3 62	Schweinefleifch "	_ 22
Birse "	3 - 342	Schöpfeufleisch "	_ 15
Rufurut "	4-	Bahndel pr. Stild	- 25
Erbapfel "	180	Tanben "	- 13
Linfen "	5 20	Ben pr. Bentner	1 60
Erbfen "	5 30 -	Strob "	1 45
Fifolen "	5 30	Bolz, hart., pr. Rift.	1 - 7 -
Rindeschmaly Bfd.	- 54	- weiches, 22"	5 80
Schweineschmalz "	- 46	Wein, rother, pr	1
Sped, frifd, "	- 32	Gimer	12 .
- geräuchert "	- 44	- weißer "	10

Rrainburg, 5. December. Auf bem hentigen Martie find erichienen: 66 Bugen mit Getreibe, 14 Bagen mit Dolg, Stift Schweine von 14 bis 17 fr. per Binub.

Durchichnitte = Breife. fl. fr. Beigen pr. Meten 6 43 Butter pr. Bfund 50 Graupen pr. Daß Gerfte Gier pr. Stild . 50 Safer 2 Mild pr. Dlaß Dalbfrucht R noffeisch pr. Pfd. 19 2 Beiden 50 Ralbfleifch 3 22 Edmeinefleifch Chöpfenfleifd) Rufurut 16 Erdapfel Sabudel pr. Stud L'infen Tanben 13 Ben pr. Bentner 3 84 Strob Rindsichmalz pr. Bfb. 55 Solz, hartes, pr. Alft Schweineschmalz " - 44 - 36 80 meiches, Sped, frifd, Bein, rother, pr. Gimer Sped, geräuchert, Bfb. weißer

Theater.

Seute: Erftes Debut des herrn Stubel, vom Theater ju Innebrud. Dir wie mir. Luftfpel in 1 Act. Gin Bind holzchen zwischen zwei Fruern. Die schone Galathen Operette.

- mile	Meleor	viogila	re Beu	Dace lunge	n th Lou	1000
December	Beit ber Besbachung	Barometerfland in Barifer Linicn auf 00 R. reducirt	Lafttemperatur nach Koeumar	28 × · · ·	Antier bee Himmele	Marin 24 Et.
7.	10 216.	322.48 321 80	- 2 2 - 0 6 - 2 3	Niftdniw Niftdniw Niftdniw	Schnee Schnee Schnee	63 50 Schuce
8	6 11 Mg 2 ,, 98. 10 ,, Ab.	320.88 319.78 319.46	- 2.4 - 1.6 - 1.6	Nindnia Nindnia Nindnia	Schnee Schnee	2 80 Schnee

Un beiben Tagen Schneefall mit geringen Unterbrechungen Schneedede 11/2 fuß machtig. Das vorgestrige Tagesmittel der Baime - 17°, das gestrige - 1.9°, beide um 1.7° unter bem Mormale.

Berantwortlicher Rebacteut : Ignag v. Stleinmagr.

wochit beachtenswerth

fitt alle biejenigen, welche geneigt find, auf eine folide und Erfolg verfprechende Beife dem Glude Die Sand gu bieten, ift die im heutigen Blatte erfchienene Annonce bes Baufes

Bottenwieser & Co. in Hamburg.

Bien, f. December. Die Saltung der heutigen Borfe correspondirte der geftrigen. Die Geschäftsunluft war noch etwas größer, der Rudgang oder, richtiger gefagt, bas leidlich gute bezeichnet werden tann. Einige wenige Effecten haben sogar Reprifen auszuweisen, Staatsfonds behanpteten ihren Curs.

The state of the s		At Att	and a
A. Milgemeine Staatsichuld.	C. Actien von Bantinftituten.	Geld Lisear	(9cld 28,1 -
	Geld Waare	Frangs Jasebhas Babu 188 - 189 -	Siebenb. Bahn in Gilber verg 87 87.50
Für 100 fl.	Anglo=öfterr. Bant abgeft 192 75 193.25	Remberg-Green - Roffner-Robn 191 75 199 9	Stootsh & 20/ 4500 Fr . 1 &m. 135 - 136.
Belb Bharre	Anglo=ungar. Bant 81 — 82 50	Right 20 ann	Start of 03 1500 Sero 111 40 119 20
Einheitliche Staatefdulb ju 5 pet .:	angiosungue. Dani	Croqu, offere	- Suon. S. 3 8 300 gr
in Pater narring Mai-Danamher 50 90 50 95	Bantverein 197.50 198.50	Omnibus	Subb.= 3. 200 fl. 3. 5% für 160 fl. 88.75 89 25
the review determent. Man 200 50 50			
" " " Westur-augus 50 50 50.55	Greditauffalt f Southel u. Gem 248 50 248 75	Siehenhilraer Achu 164 50 165 50) & 500 Grea
H AMERICA M. CHIMING COMM OD. 10 DO.OO	Carentiantial allaem ithaar 81 02	I POINGTONNITH HOSE HASE	line Mithabit . Savar ou
" " April=October . 65.50 65.60	Escompte=Gefellicaft, n. ö 885. 890	Sithhahu 179 50 170 70	6 Whyingthafa (new Guld)
Steueranleben riidiablbar (1)	Franco=öfterr. Bant 95 95.50	Silk mouth Warking Waker 100 100	Ereditanflalt f. Dandel u. Gem. Gelb Bacre
Pofe p. 9 1839 939 - 940	Sycultosoffeet. Dunt	Oud-nordo. Beroino. Bagn 168.— 169.—	areditanfialt f. Pandel n. Wew. Geld 200
1854 (4.0) 1 250 8	Generalbant 84 50 85 -	L geiß-Bahn	ди 100 fl. д 2В 162 50 163.
1004 (4 /0) 311 200 12.	Sandelsbant 106.25 106 75	Tramway 168 25 168.78	Rubolf=Stiftung au 10 fl 14 - 15.
" " 1000 Ju 500 pt 92.50 92.75	Nationalbant	E Steambhriage (für 100 ff.)	Theoche of (3 Mon) Geld Baare
" " 1860 gu 100 ft 104 50 105.—	Miederlandiiche Bant 225 - 225 25	mas deliminated (luc roole.)	Wwaghura far 100 g fush 99 10' 65 102 85
" " 1864 gu 100 ft 113.50 113.75	Pereinahant 89 - 90 -	Aug. oft. Boben=Credit=Anftait Gelb Waar	Frankfuri a.M. 100 ft. betto 102.75 102 90
Staate=Domanen=Bfandbriefe an	Berkehrsbant	berloebar zu 5 pCt. in Silber 107 107 56	Bambura, für 100 Mart Banco 90.60 90.75
120 fl. ö B. in Gilber . 119 75 190 95	Settegevount	bto. in 33 3. riid3. 3u 5p@t. in 8.20. 88.30 88.60	pamburg, für 100 weart Banco 90.61 192 25
B. Grundantiachura Cott	W. Actien von Transportunternen:	Rationally out it sig persons	London, für 10 Bfund Sterling 128.10 123.25
Stanbentiajtungs: Obligationen.	mungen. Geld Baare	11 5 h/Ct 01 20	Barie, ifir 100 Francs
gur 100 fl.	Alfold=Kiumaner Bahn 169.75 169	34 0 pet	(Konze ber Gelbegesen
Gelb Bagre	Bohm. Beffhahn 242 - 243 -	ung. 2000.=@reo.=unn. 3110 /2 p@t. 88 70 89	Whele Maari
230gmen 3n 5 pEt 94 - 95 -	mungen. Geld Baare Alfölds-Finmaner Bahn	F. Prioritätsobligationen.	la comme concertor 5 of 81 to 5 a 85 ft.
Wallaten	Donau-Dampffdifff. Gefellich 541 — 543. —	100 ff 2 gp (Bath Speak	R. Winny Ducher . 19 R. O4 II. 9 996 "
Mieber=Defterreich . " 5 " 96 97 -	Gift to the on of the original	8 100 pt. 0. 215. Orto 25 dat	Mapoleongo or
	Elifabeth=Weftbahn 215,25 215.75	2111.=20efts. in G. verz. (1. Emin.) 93 25 93 73	Bereinsthaler 1 , 813 . 1 , 75
Giebenhitroen 5 . 74 95 74 75	Elisabeth-Westbahn (Ling = Bud=	Ferdinands-Rordb. in Gilb. verz. 104.50 105.	Silber . 121 ,, 25 ,, 121 ,, "
Lugara 78.50 79	Wilnsterchen=Barcfer=Bahn . 159.— 160 —	Defferr. Rorbmefibahn	patnotirung: 86 Geld, - Maare.